



Arbeiter! Klassengenossen!

Die herrschenden Klassen und ihre Trabanten sind, trotzdem es ihnen gelang, in einer über vier Jahre lang währenden „Aufbau“-Periode die Leiden des Proletariats furchtbar zu steigern; das Proletariat bis aufs Mark auszusaugen, die Proletarier mit allen Mitteln niederzuhalten, — wieder einmal am Ende ihres Lateins. „Wiederaufbau“, das war das Schlagwort, das in den Proletarierhirnen die Illusionen erzeugen sollten, und auch erzeugte, daß es gelingen könnte, unter Beibehaltung der kapitalistischen Ausbeutung die tödliche Krise des Kapitals zu beheben. Was ist das Resultat? Die kapitalistischen Klassen haben in dem grandiosen Zerstörungswerk, im Weltkriege, wohl ungeheure Profite aus einem Meer von Arbeiterblut münzen können, aber sie mußten, da sie selbst gar nicht in der Lage waren, ihrem eigenen Tun Einhalt zu gebieten, ihr Vernichtungswerk so gewaltig steigern, daß das zur Verzweiflung getriebene Proletariat überall die Fahne der Revolution erhob. Nur angesichts der drohenden Revolutionen verständigte sich das Kapital — um die Revolution im Blute zu ersticken, und seine Herrschaft von neuem zu befestigen. Die heldenhaften Anstürme der Wapptgarde des Proletariats wurden niedergeschlagen. Aber geblieben ist für das Kapital der Zwang, durch weitere Zerstörung seiner eigenen Grundlagen seinen Profit zu schaffen. Geblieben ist der Zwang, das Heer des Proletariats trotz der ungeheuren Dezimierung, trotz der auf die Spitze getriebenen Ausbeutung, trotzdem Wundertausende der heranwachsenden Arbeitergeneration Schwindsuchtscandidaten sind — ständig zu vergrößern, die Mittelschichten zu enteignen und ins Proletariat hinabzuwerfen. Geblieben ist für das Kapital der Zwang, durch die „Wiedergutmachung“ ganze Länder ihrer Kaufkraft zu berauben, und somit das eigene Absatzgebiet, das letzte, zu zerstören. Geblieben ist der Zwang zu neuen Kriegen um den Profit.

Die Wiedergutmachung, das war die Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln, der Ruhrkrieg, das ist die folgerichtige Umschlagung des Wiedergutmachungskrieges in den offenen Krieg! Die Arbeiterklasse steht heute da, wo sie 1914 stand, wo sie 1918 stand. Wie immer, so wird auch diesmal das Proletariat die Abgaben bezahlen, wenn es nicht die Kraft aufbringt, seinen Todfeind, das Kapital und seine Handlanger niederzuschlagen.

Der Arbeiterklasse droht ein neuer ungeheurer Schlag!

Die kapitalistischen Wirtschaftskönige aller Länder wachen mit ihrem Wirtschaftsstaat aufeinander. Die Stimmen,

Thyssen, Glöckner usw. in Deutschland, die Loncheur, Schneider usw. in Frankreich, stoßen mit ihren in ihren Händen konzentrierten Wirtschaftskönigreichen bereits über den nationalen Grenzen zusammen. Das französische Kapital kann ohne die der demokratischen Republik Deutschland auferlegten Kontribution nicht leben und nicht sterben. Das deutsche Kapital, das die Wiedergutmachungsgeschäfte übernahm, hat die demokratische Republik dadurch, daß es als Gläubiger der Republik diese vollends ausleerte, keine Möglichkeit mehr, aus den Wiedergutmachungsgeschäften seinen Profit zu ziehen. Die demokratische Republik ist bankrott, und kann bald nicht mehr Rotationsmaschinen genug aufstreifen, um Papierscheine zu drucken. Die Gläubiger müßten mit deren Übernahme auch die Schulden derselben übernehmen. Die Arbeitermassen Deutschlands scheiden als Konsumenten immer mehr aus, und damit als Profitquelle. Frankreich wird von seinem amerikanischen Gläubiger bedrängt, und sucht als „Pfand“ sich deutsche Industriegebiete zu erobern. Der moderne Industrieimperialismus setzt erneut alle ihm zur Gebote stehenden Produktivkräfte ein, zu einem unerhörten Vernichtungswerk. Riesig ist bereits der Einsatz von beiden Seiten. England und Amerika freuen sich ob der auf die Spitze getriebenen Zerstörung, und spähen nach den durch die Stilllegung des mitteleuropäischen Kohlen- und Erzbeckens freigewordenen Absatzgebieten. Das deutsche Kapital führt den Krieg mit dem Golde der Reichsbank, und läßt sich mit Hilfe derselben, Devisen zu „herabgesetzten“ Preisen und das Monopol darüber einräumen. Das französische Kapital wälzt seine Militärmaschine immer weiter in deutsches Gebiet, und bringt mit dem Erliegen der Kohlen- und Erzgruben und des Verkehrs, die eigenen Hochöfen und die eigene Industrie zum Erliegen.

Riesenarbeitslosigkeit, Hunger und Verzweiflung

wird in ganz kurzer Zeit über die arbeitenden Massen hereinbrechen. Wie immer wird auch jetzt wieder das Proletariat gezwungen werden, sich gegen den Feind im Lande, das Kapital im eigenen Lande aufzurichten.

Arbeiter! Klassengenossen!

Die U.M. und K.M.P.D. sind die einzigen Organisationen, die unentwegt und unbeirrt die Entwicklungsgehege des Kapitalismus bloßlegten, und die die Konse-

quenzen für das Proletariat und seinen Klassenkampf aufzeigten. Die trotz aller gewerkschaftlichen und parlamentarischen Burgfriedens- und Vaterlandsverteidigungslüge das revolutionäre Banner vorantrugen, und gegen den verderbenbringenden Reformismus und Parolenbetrug ankämpften. Und wir sagen euch dies:

Ihr habt kein Vaterland!

Mit dem Moment, wo der Hungerschrei von Millionen als Signal einer durch und durch revolutionären Situation den lügnertischen Burgfriedenschleier zerreißt, wird das deutsche und französische Kapital gemeinsam die Bajonnette und Maschinengewehre gegen euch richten und das deutsche Kapital wird sich mit dem „Erbfeind“ wegen eures „Dolchstoßes“ verständigen. In dem Moment wird die bayerische Konterrevolution sich emporrichten und sich mit den Donaufstaaten vereinigen, werden alle Gewerkschaftsbeamte und Unteroffiziere eine Einheitsfront mit der Konterrevolution bilden, und die KPD wird als ehrlicher Makler, wenn ihr es duldet, euch verschachern, und euch von der Revolution abhalten. In dem Moment werdet ihr ganz allein stehen, und eine neue, unerhörte Leidensperiode wird beginnen.

Ihr müßt als Klasse den Kampf aufnehmen, um die Macht, um die Produktion, um die Diktatur des Proletariats, um euer Vaterland, das soweit reicht, soweit die revolutionäre Macht des Proletariats reichen wird. Diesen Kampf könnt ihr jedoch nur führen mit den ureigensten Waffen eurer Klasse, mit den Waffen der proletarischen Revolution,

mit revolutionären

Aktionsausschlüssen.

als die Wegbereiter und Vorläufer der revolutionären Räte des Proletariats. In jedem Betrieb, in jedem Arbeitsnachweis, muß die revolutionäre Waffe des Proletariats geschaffen und zu einer Einheit geschmolzen werden für jede Stadt, für jeden Bezirk, für das ganze Reich, über die Grenzen hinweg! Nur so könnt ihr den bürgerlich-parlamentarischen Klassenstaat aus den Angeln heben und mißsamt seinen Anbetern auf den Schindanger der Geschichte werfen. Nur dann, wenn ihr todesmutig und eurer historischen Mission bewußt, die herrschende Klasse und ihre sozialdemokratischen und „kommunistischen“ Staatskostgänger und Anwärter niederschlagt, werdet ihr in der Lage sein, die im Schoße der kapitalistischen Wirtschaft entwickelten Produktivkräfte in Freiheit zu setzen, und euer Vaterland, das Vaterland des Kommunismus, der Menschheit zu schaffen.

Allgemeine Arbeiter-Union.

Komm. Arbeiter-Jugend.

Proletarier im besetzten Gebiet!

Vor euren Augen spielt sich das grandiose Zerstückelungswort unmittelbar ab. Was der türkische Bundesgenosse Deutschlands in Armenien, was der deutsche Militarismus in Belgien und Nordfrankreich, was ein Most-Sawering, Höring in Mitteldeutschland, an der Ruhr, Berlin, vollbrachte, dessen Ist auch der französische Militarismus fähig. Und zu jener heuchlerischen und moralischen Entrüstung und chauvinistischen Hege gegen den „Erbfeind“ ist auch das deutsche Kapital und seine Diener fähig.

Die Rollen sind vertauscht, infolge der Kräfteverhältnisse, das Wesen des Kapitals ist das gleiche in der ganzen Welt! Darum: Laßt euch nicht verwirren! Schließt euch zusammen, und trefft die Vorbereitungen zum revolutionären Kampf. Das übrige Proletariat, das Proletariat der ganzen Welt wird auf euch sehen, und eure Appell an die internationale Solidarität nach euren Taten beurteilen. Dort wo der gordische Knoten sich am dichtesten zusammenzieht, dort muß der erste Schlag geführt werden. Von dort muß das Signal kommen zum revolutionären Sturm. Der revolutionäre Angriff des Klassenbewußten Proletariats, der nur ein Ziel kennen kann die Beseitigung des kapitalistischen Privateigentums, und der somit die deutschen und französischen Bourgeois zum Erblichen bringt, weil er die Ordnung der modernen Sklaverei, die Lohnknechtschaft und den Profit bedroht, wird die Luft reinigen, wird die internationale Klassenfront klar aufrollen, wird vor dem gesamten Proletariat die internationale Solidarität der Ausbeuter gegen die Ausgebeuteten vor Augen führen, und somit die Solidarität der Ausgebeuteten wecken.

Proletarier Deutschlands!

Die Stunde ruft gebieterisch zum Handeln. Neun Jahre Erfahrungen liegen hinter uns, so grausam, so blutig, so opferreich, wie nie zuvor. Besinnt euch auf eure Erfahrungen, und auf die Erfahrungen eurer russischen Brüder, die infolge eurer Unentschlossenheit gegen die Bauern unterlagen. Besinnt euch auf alle Gemeinsamkeiten eurer Gewerkschaften und ihrer Zuhälter. Müht die Stunde, und weicht nicht feige aus, vor dem was doch kommen muß.

In ernster Stunde ergeht wiederum unser Ruf: Stürzt die Macht des räuberischen Kapitals und errichtet die Herrschaft der Arbeiterklasse. Beginnt die proletarische Revolution und erzwingt die Rettung der Menschheit, den Kommunismus.

Komm. Arbeiter-Partei.